

Inhaltsverzeichnis

Vorwort — V

Einleitung — 1

1	Grundlagen — 15
1.1	Angelsachsen — 16
1.2	Heidentum — 17
1.3	Recht – Grundprobleme — 20
1.3.1	Zum Begriff des Rechts in oralen Gesellschaften — 20
1.3.2	Rechtsfindung — 24
1.3.3	Die frühesten angelsächsischen Gesetze zwischen Tradition und Innovation — 35
1.3.4	Recht und Religion bei den Angelsachsen im 6. und 7. Jahrhundert — 39
2	Kent — 52
2.1	Die Behauptung einer heidnischen Elite — 54
2.1.1	Spuren heidnischer Lebensweise im 6. und 7. Jahrhundert — 66
2.1.1.1	Grabhügelbestattungen — 67
2.1.1.2	Beigabenfunde — 70
2.1.1.3	Anhänger des Thunor- und Wodenkultes — 70
2.1.1.4	Der Finglesham Man — 73
2.1.1.5	Die kentischen Brakteaten des 7. Jahrhunderts — 75
2.1.1.6	Fazit — 77
2.1.2	Die rechtliche und gesellschaftliche Stellung von Heiden in der ersten Hälfte des 7. Jahrhunderts — 79
2.2	Die Marginalisierung des kentischen Polytheismus in den Jahren von 640 bis 695 — 84
2.3	Zusammenfassung — 94
3	Essex — 96
3.1	Heidnische Gesellschaft unter einem christlichen König — 99
3.2	Nach dem Tod Sæberhts — 102
3.3	Konfrontation und Versuche der Behauptung der heidnischen Lebensweise — 106
3.4	Marginalisierung der Polytheisten — 113
3.5	Zusammenfassung — 117

4	East Anglia — 119
4.1	Eine polytheistische Gesellschaft öffnet sich dem Christentum — 122
4.2	Christliche Könige einer heidnischen Gesellschaft — 130
4.3	Das Ende des ostanglischen Polytheismus — 136
4.4	Zusammenfassung — 139
5	Northumbria — 142
5.1	Versuch der Etablierung des römischen Christentums durch Edwin — 145
5.2	Heidnische Restauration — 155
5.3	Die Etablierung des Christentums und die Zurückdrängung des Heidentums unter Oswald — 157
5.4	Oswiu und das Ende des northumbrischen Polytheismus — 162
5.5	Zusammenfassung — 168
6	Wessex — 171
6.1	Die Etablierung christlicher Konkurrenz an der Spitze der Gesellschaft — 176
6.2	Die Polytheisten bis zum Herrschaftsantritt Ines 688 — 180
6.2.1	Hinweise in den Schriftquellen — 182
6.2.2	Archäologische Hinweise — 188
6.2.3	Ortsnamen — 190
6.2.4	Zwischenfazit — 192
6.3	Ine und das Ende des westsächsischen Polytheismus — 192
6.4	Zusammenfassung — 199
7	Mercia — 201
7.1	Mercias Polytheisten bis 655 — 208
7.1.1	Die Zeit der kulturellen Hegemonie — 209
7.1.2	Die Entstehung christlicher Konkurrenz innerhalb des merzischen Machtbereichs — 211
7.2	Der Verlust der Hegemonie — 213
7.3	Das Ende des Polytheismus in den Midlands — 217
7.3.1	Die Unterdrückung des Polytheismus unter northumbrischer Herrschaft — 217
7.3.2	Der Aufbau eines christlichen Mercia unter Wulfhere — 220
7.3.3	War das Reich der Magonsæte eine letzte Bastion des Polytheismus? — 223
7.4	Zusammenfassung — 225

8 Sussex — 227

- 8.1 Polytheistisches Beharrungsvermögen trotz Königstaufe — 231
- 8.2.1 Die Abkehr vom Polytheismus ab 681 — 233
- 8.2.2 Hinweise aus der archäologischen Forschung — 237
- 8.3 Ein christliches Sussex unter westsächsischer Herrschaft — 238
- 8.4 Zusammenfassung — 240

9 Ergebnisse — 242

Verzeichnisse — 249

- I Abkürzungen — 249
- II Quellenverzeichnis — 249
- III Literaturverzeichnis — 251

Anhang — 269

Index — 273